

# Adventskalender-Aktion tut Gutes

*Hohenloher Lionsclubs unterstützen drei Schulen und die Aktion Menschen in Not mit 26 500 Euro*

Von unserer Redakteurin  
Barbara Griesinger

**KRAUTHEIM** Draußen herrscht zwar trübes Wetter, aber für Bernd Kaufmann, Peter Guske und Eberhard Bauer ist es ein schöner Tag. Denn „Zahltag ist der schönste Tag“, erklärt Bernd Kaufmann schmunzelnd. Tatsächlich sind die Vertreter der drei Hohenloher Lionsclubs nach Krautheim-Klepsau an die Andreas-Fröhlich-Schule für Körperbehinderte gekommen, um das Geld zu verteilen, das sie mit ihrer alljährlichen Adventskalender-Aktion in der Vorweihnachtszeit gesammelt haben.

**Projektfinanzierung** Im Nu waren alle 6000 Exemplare unters Volk gebracht. Es hätten gern noch mehr sein dürfen, so groß war die Nachfrage. Innerhalb von zehn Tagen waren die Adventskalender vergriffen. Satt 26 500 Euro sind dabei zusammengekommen, die zum großen Teil drei Hohenloher Sonderschulen zu gute kommen. Jeweils 8000 Euro erhalten die Andreas Fröhlich Schule für Körperbehinderte, die Erich-Kästner-Schule für Sprachbe-

hinderte in Künzelsau und die Öhringer Albert-Schweitzer-Förderschule. Mit weiteren 2500 Euro unterstützen die Lionsclubs die Aktion des Medienunternehmens *Heilbronner Stimme*, „Menschen in Not“.

Alle drei Schulen wissen längst ganz genau, wofür sie die Spenden einsetzen werden. In Öhringen fließt das Geld in ein Reitprojekt, in Künzelsau in Gewaltprävention, und in Klepsau sorgen die Spendenmittel dafür, dass noch mehr Musik in

den Unterricht an der Andreas-Fröhlich-Schule Einzug halten kann. Die Lionsclubs würden mit ihren Spenden den drei Schulen Projekte ermöglichen, die die Möglichkeiten der Schulträger überschreiten würden. „Darauf können die drei Lionsclubs stolz sein und auch die Bürger, die die Adventskalender gekauft und damit die Aktion unterstützt haben“, betont Landrat Dr. Matthias Neth. Er lobte auch die Kombination aus guter Tat und spielerischem Element, das die Advents-

kalender-Aktion ausmacht. Denn hinter den Türchen der 6000 Adventskalender sind 348 Gewinne verborgen, für die Sponsoren insgesamt rund 26 000 Euro locker gemacht haben. 48 der Gewinne warten übrigens noch darauf, abgeholt zu werden. Das ist noch bis Ende Februar möglich. Dass die Spenden zudem Einrichtungen direkt in der Region zugute kommen, ist ein weiterer Pluspunkt.

**Höhere Auflage** Dass in der kommenden Weihnachtszeit 2014 schließlich der zehnte Adventskalender der drei Lionsclubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land unters Volk gebracht, das ist keine Frage. Schließlich findet die Adventskalender-Idee aus Hohenlohe mittlerweile Nachahmer in vielen anderen Lionsclubs. Einzig, ob die Auflage weiter erhöht wird, muss in den Clubs noch einmal diskutiert werden. Übrig bleiben würde mit Sicherheit keiner der Kalender, die nicht nur die Zeit bis Weihnachten verkürzen, sondern den ursprünglichen Sinn von Weihnachten transportieren – anderen Freude zu bereiten.



Kurz vor dem Ende der traditionellen Weihnachtszeit überreichten Vertreter der drei Hohenloher Lionsclubs die Spenden aus der Adventskalender-Aktion. Foto: privat